

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Ökologischen Landbau des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, forscht am Standort Trenthorst an umweltfreundlicheren, tiergerechteren und effizienteren Systemen des Ökologischen Landbaus und sucht zum **01.09.2023** befristet bis zum **31.10.2024** eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

in Vollbeschäftigung im Modell- und Demonstrationsvorhaben ‚Entwicklung tierwohlorientierter Handlungskompetenz zur Gewährleistung von Tierschutz (Tierschutzkompetenz)‘.

Ziel des bereits seit November 2021 laufenden Projektes ist es, innovative Lehr- und Lernkonzepte zu entwickeln, die den Lernenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung ein klares Verständnis von Tierwohl ermöglichen und ihr Interesse sowie ihre Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex wecken, um den Erwerb einer tierwohlorientierten Handlungskompetenz zu ermöglichen. Dabei sind insbesondere die Managementfähigkeiten von zentraler Bedeutung; entscheidend ist die Fähigkeit zum selbstreflexiven und verantwortungsvollen Handeln im Spannungsfeld von wirtschaftlicher Betriebsführung, (digitalisierter) Technik und Tierwohl. Dies ist gerade vor dem Hintergrund der Bedeutungszunahme von Prozessqualität und Tierschutz in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung von großer Relevanz.

Es handelt sich um ein inter- und transdisziplinäres Projekt, an dem neben dem Thünen-Institut für Ökologischen Landbau das landwirtschaftliche Bildungszentrum Echem (LBZ Echem) der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und das Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung (IfBE) der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover beteiligt sind. Die Förderung des Vorhabens erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages im Rahmen der Bekanntmachung „Tierschutz in der Nutztierhaltung – Konzepte und Materialien für Aus- und Fortbildung sowie Studium“.

Tätigkeitsprofil/ Aufgaben:

- Mitarbeit an der Erstellung der tierwohlorientierten Lehr-Lernkonzepte für die überbetriebliche Ausbildung Rind und Schwein auf Basis der bereits im Projekt identifizierten Indikatoren und Werkzeuge für die Tierwohlerfassung und -bewertung in enger Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen aus Echem und Hannover
- (Testweiser) Einsatz der so (weiter-) entwickelten Erhebungsprotokolle für Tierwohl bei Rindern und Schweinen im Rahmen der Erprobung der Lehr- und Lernkonzepte im LBZ Echem
- Erarbeitung von Empfehlungen für die weitere Anwendung der adaptierten Konzepte, Werkzeuge und Lehr- bzw. Schulungsmaterialien zur Vermittlung des Themas „Tierschutz in der Nutztierhaltung“ in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Laufende Sichtung und Auswertung einschlägiger wissenschaftlicher Literatur sowie der Fachliteratur
- Erstellung von Berichten sowie Manuskripten für Fach- und wissenschaftliche Zeitschriften
- Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Veranstaltungen zum Wissenstransfer in die Praxis mit Präsentation der Ergebnisse aus dem o. g. Projekt

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium der Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Nutztierwissenschaften (Univ.-Diplom, M.Sc.) oder der Veterinärmedizin, vorzugsweise mit agrarpädagogischer Zusatzqualifikation und jeweils mehrjähriger Berufs- bzw. Lehrerfahrung
- Detaillierte Kenntnisse der Tierwohlsituation in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung (v.a. Rinder/Schweine) sowie zu Methoden zur Erfassung und Bewertung von Tierwohl in der Praxis (v.a. Welfare Quality® Assessment und KTBL-Tierschutzindikatoren), vorzugsweise Kenntnisse zu tierwohlrelevanten Themen bei Rind und Schwein wie stressarme Treibetechniken (z.B. Low Stress Stockmanship) oder Nottöten
- Erfahrung mit der praktischen Landwirtschaft, fundierte Kenntnisse der Rinder- und Schweinehaltung, Erfahrung im Umgang mit Rindern und Schweinen

Bekanntmachung von freien Stellen



- Interesse und Bereitschaft zu - sowie vorzugsweise Erfahrung mit - der Zusammenarbeit mit Landwirt*innen bzw. Auszubildenden, von Vorteil sind Erfahrungen in der Vermittlung von Tierwohlthemen
- Statistikkennntnisse und sicherer Umgang mit dem MS-Office-Paket

Persönliches Anforderungsprofil:

- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Freude an Arbeit in einem inter- und transdisziplinären Team und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Bereitschaft zu Reisetätigkeit
- gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten eine interessante, anspruchsvolle und praxisrelevante Tätigkeit in einem dynamischen Forschungsinstitut, geprägt durch regen interdisziplinären Austausch in einem attraktiven Arbeitsumfeld der Metropolregion Hamburg.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates „audit berufundfamilie“. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Solveig March (solveig.march@thuenen.de, Tel. 04539 8880 327) oder Dr. Jan Brinkmann (jan.brinkmann@thuenen.de, Tel. 04539 8880 711).

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien elektronisch (als ein pdf-Dokument) bis zum **31.07.2023** unter Nennung der **Kennziffer 2023-157-OL** an

ol-bewerbungen@thuenen.de

Thünen-Institut für Ökologischen Landbau
,2023-157-OL'
Trenthorst 32, 23847 Westerau

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere